



Projekt mit Jugendlichen zur Bestandsaufnahme und Vermessung im KZ-Außenlager in Horgau (Foto: Udo Gruber, 2010)



Begutachtung von Lesefunden nach einer Feldbegehung (Foto: Karl Stockinger, 2012)

Titelseite: Dachau; Praxisteil der Schulung zur Feld- und Geländebegehung am 21. September 2009 (Foto: Harald Krause, 2009)

Ansprechpartner

Franken und Oberpfalz



Dr. Ralf Obst
Bayer. Landesamt für Denkmalpflege
Referat Z I – Denkmalliste/
Denkmaltopographie

Dienststelle Bamberg/Seehof
96117 Memmelsdorf

Tel. 0951/4095-46
Fax 0951/4095-42
Ralf.Obst@blfd.bayern.de

Oberbayern, Niederbayern und Schwaben



Dr. Sabine Mayer
Bayer. Landesamt für Denkmalpflege
Referat Z I – Denkmalliste/
Denkmaltopographie

Dienststelle Regensburg
Adolf-Schmetzer-Str. 1
93055 Regensburg

Tel. 0941/595748-16
Fax 0941/595748-70
Sabine.Mayer@blfd.bayern.de

Wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartner!
Aktuelle Informationen finden Sie auch unter
[www.blfd.bayern.de/denkmal erfassung/
denkmalliste/ehrenamt/index.php](http://www.blfd.bayern.de/denkmal erfassung/denkmalliste/ehrenamt/index.php)

Redaktion: Sabine Mayer, Ralf Obst, Markus Ullrich
Bildbearbeitung und Layout: Susanne Scherff
Druck: Bayerisches Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
© Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, 2015

Ehrenamt in der Bodendenkmalpflege

Beratung
Betreuung
Projektförderung



Ehrenamt in der Bodendenkmalpflege

In Bayern besitzt das ehrenamtliche Engagement für die heimische Bodendenkmalpflege und Archäologie eine lange Tradition. Zahlreiche Privatpersonen, Heimatpfleger, Arbeitskreise und Vereine leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Erfassung, Erforschung und Vermittlung unseres archäologischen Erbes.

Um die diese freiwilligen Leistungen zu stärken und zu bündeln, sind im Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zwei Referenten für die Ehrenamtlichen zuständig. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit bilden Beratung, Betreuung und Projektförderung.

Beratung

Die Referenten beraten in fachlicher und organisatorischer Hinsicht und vermitteln Grundlagen in Theorie (z. B. durch Vorträge und Seminare) und Praxis (z. B. durch Schulungen). Dabei informieren sie über wichtiges Basiswissen für eine ehrenamtliche Mitwirkung, zum Beispiel:

- Grundlagen der Bodendenkmalpflege (Strukturen, rechtliche Aspekte)
- Methoden der Feld- und Geländebegehung (Befunderkennung, Fundbestimmung, Dokumentation)
- Hinweise zur langfristigen Aufbewahrung, Inventarisierung und Ausstellung von Fundobjekten
- Recherche und Erschließung von Quellen (Literatur, Karten, Internetressourcen usw.)

Betreuung

Die Referenten nehmen Meldungen von Bodendenkmälern entgegen und bestimmen diese wissenschaftlich.

Sie helfen, ehrenamtlich Engagierte untereinander besser zu vernetzen und Kontakte mit entsprechenden Einrichtungen (Universitäten, Museen) herzustellen.

Sie intensivieren die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen der amtlichen Denkmalpflege und den freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Projektförderung

Die Referenten fördern und begleiten ehrenamtliche Initiativen und Projekte vom Erstkontakt bis zur Darstellung der Ergebnisse.

Dabei bilden die Themen Erfassung, Erforschung und Vermittlung sowie der Schutz der Bodendenkmäler den Schwerpunkt, zum Beispiel:



Vortrag zu den Grundlagen ehrenamtlicher Mitwirkung in der Bodendenkmalpflege (Foto: Roland Heinlein, 2013)



Schulung von systematischen Feldbegehungen (Foto: Hans-Christian Biersack, 2010)

- Erfassung durch systematische Prospektionen auf Grundlage von digitalen Geländemodellen oder der Inventarisierung von Sammlungen (bei Abgabe in die öffentliche Hand)
- Erforschung durch den Einsatz verschiedener Prospektionsmethoden und naturwissenschaftliche Untersuchungen
- Vermittlung durch Projekte mit Kindern und Jugendlichen, der Erarbeitung von Publikationen, Ausstellungen, Präsentationen, durch Exkursionen und Beschilderungen oder der Förderung experimenteller Archäologie
- Schutz durch die Übernahme von Bodendenkmal-Patenschaften und durch Sicherungs- und Pflegemaßnahmen an Bodendenkmälern

Voraussetzung für eine Förderung ist eine überwiegende Beteiligung ehrenamtlich engagierter Laien und der Gewinn für die Allgemeinheit.